

## Inhalt

Vorwort	V
Mitteldeutschland. Eine Bildungs-, Literatur- und Bibliothekslandschaft im späten Mittelalter	1
'Mitteldeutsche' Literatur im 15. und 16. Jahrhundert	21
Melanchthon als Erzähler	33
Die <i>Apokalypse</i> des Heinrich von Hesler	47
Regionalität und Interregionalität am Beispiel der <i>Apokalypse</i> des Heinrich von Hesler	85
Johannes Rothe und seine <i>Thüringische Weltchronik</i>	95
Die Stadt bei Johannes Rothe und Hermann Bote	125
Johannes Rothe in Eisenach. Literarisches Schaffen und Lebenswelt eines Autors um 1400	147
Das Bild der heiligen Elisabeth in der <i>Vita Sanctae Elisabeth</i> des Dietrich von Apolda	167
Die Sternberger Hostienschändung und ihre Quellen	187
Eine Stralsunder Schiffspilgerfahrt nach Santiago de Compostela im Jahre 1506 in Gert Dröges Lebensbeschreibung des Stralsunder Bürgermeisters Franz Wessel	217
<i>Herzog Casimir von Pommern</i> und <i>Busse von Erxleben</i> : Zwei politische Lieder des deutschen Spätmittelalters im Vergleich	227
Kanzlei, Stadt und Kultur im Leben und Werk des Johann Frauenburg von Görlitz († 1495)	247
Die Bibliothek des Görlitzer Franziskanerklosters im Mittelalter. Ein Beitrag zur weiteren Erforschung des franziskanischen Buchwesens	273
Bergbau in der Literatur des Mittelalters und der frühen Neuzeit	289
Zu Leben und Werk des Saganer Augustinerchorherrn Andreas Ritter	313

Lateinische und volkssprachliche Geschichtsschreibung im Spätmittelalter: Zur Arbeitsweise des Chronisten Peter Eschenloer aus Breslau	333
Herrscheradventus in städtischer Perspektive: Der Einzug des Königs Matthias Corvinus in Breslau 1469 und seine Darstellung in der Chronik des Peter Eschenloer	347
Der König heiratet. Die Hochzeit des Matthias Corvinus mit Beatrice von Aragón 1476 in städtischer und höfischer Geschichtsschreibung	365
Facetten der Literatur- und Geistesgeschichte Rigas im Mittelalter	383
Index Nominum: Autoren, historische Personen, Werke	399